

Guido Honegger

Ein neues Sportradio aus dem Internet

sportradio.ch wird ab Ende
Monat sämtliche Fussball- und
Eishockeyspiele der höchsten
Schweizer Ligen live übertragen.

Von **Philipp Wyss**

Ein Internetzugang reicht, um das kostenlose Angebot nutzen zu können. Mit einer für die Schweiz neuartigen Methode werden ab 29. Januar sämtliche Fussball- und Eishockeyspiele der höchsten Schweizer Ligen live übertragen. Ein Reporter und ein Ko-Kommentator geben die Geschehnisse in den Stadien analog zu einer Radioübertragung wieder. Via Computer übermitteln sie das Gesprochene auf einen Server. Von dort wird der Livestream ins Internet gesendet. Veranstaltungen wie Skirennen, Tennisturniere, der CSI in Zürich oder die Unihockey-Weltmeisterschaft in Zürich und Kloten werden das Angebot ergänzen. Weiter wird es wöchentlich ein zehnminütiges Magazin aus Spitzen- wie Breitensport geben.

green.ch liefert Infrastruktur

Kooperativ ob der neuen Idee zeigten sich die Verbände: Liga- oder Klubspensoren finanzieren, zusammen mit green.ch, das Angebot. Der Zürcher Internetanbieter um Direktor Guido Honegger stellt die Infrastruktur, basierend auf jener von Lokalradios, zur Verfügung. Honegger, Verwaltungsratsmitglied und Hauptsponsor des FC Zürich und der ZSC Lions, sieht das zusätzliche Engagement als Werbebeitrag für den Schweizer Sport.

Initiant und Geschäftsführer von sportradio.ch ist Adrian Fetscherin. «Die national reduzierte Sportberichterstattung in den Radios brachte mich auf diese Idee.» Der 29-Jährige mit Vergangenheit beim damaligen Hitradio Z und Radio 24 und derzeitige TV-Reporter der Fussballübertragungen «Live ran» auf Sat 1 Schweiz leitet ein rund 20-köpfiges Team von Radiomitarbeitern aus der ganzen Schweiz. Diese werden für sportradio.ch als freie Mitarbeiter auf Honorarbasis im Einsatz stehen. Fetscherin sagt, dass sein Projekt bereits im ersten Jahr einen Gewinn abwerfen werde.

Ausgabe auf Italienisch geplant

Nach einer mehrmonatigen Testphase, unter anderem Ende 2003 am Spengler-Cup in Davos, beginnt die neue Ära der Sportübertragung mit dem CSI in Zürich. Von der Abdeckung her erlebt sportradio.ch am 15. Februar eine erste Bewährungsprobe: An diesem Sonntag berichtet es über elf Partien aus Fussball und Eishockey.

Bereits wünschen die Tessiner Eishockeyklubs Ambri-Piotta und Lugano das Angebot auch in italienischer Sprache. Geplant ist weiter das «Sportofon», das Liveübertragungen und Zusammenschnitte per Telefon bietet. Auch findet der Interessent auf der Website ein Archiv mit Berichten einer ganzen Saison. Hingegen muss vorerst auf die Berichterstattung aus dem Ausland verzichtet werden. Roger Federers Auftritte in Wimbledon beispielsweise kann das Internetportal vorerst aus rechtlichen Gründen nicht abdecken.

www.sportradio.ch



Lieferschein Nr.: 2011997 Medien Nr.: 1374 Medienausgabe Nr.: 848706 Objekt Nr.: 10229094 Subobjekt Nr.: 1 Iektoren Nr.: 2 Abo Nr.: 1051017 Liefer Nr.: 15074890